

Bern, 19. November 2009

Medienmitteilung

Medienkonferenz Gegen die Minarettinitiative – für die Gleichstellung

Die SP Frauen, die Grünen, die FDP Frauen und die CVP Frauen engagieren sich vereint gegen die unsinnige Anti-Minarett-Initiative der SVP mit dem Credo: *Gegen die Minarettinitiative – für die Gleichstellung*. Die SVP scheint die Gleichstellung von Frau und Mann entdeckt zu haben: Sie kämpft angeblich zum Schutz der Frauen gegen Minarette in der Schweiz. Das ist reine Augenwischerei. Die Gleichstellungspolitik fängt an bei den Massnahmen gegen Gewalt an Frauen, bei den Forderungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und bei der Forderung nach gemischten Teams in Wirtschaft und Politik. Gleichstellungspolitik heisst, allen Menschen die gleichen Rechte und Chancen zu gewähren, egal welcher Religion sie angehören. Wir haben in der Schweiz Religionsfreiheit und die Gleichberechtigung muss auch in diesem Fall gelten, wenn es um die Ausübung einer Religion geht.

Vorzugeben, dass die Initiative die Gleichstellung zwischen Mann und Frau fördert, ist reiner Hohn gegenüber den Frauen. Mit dem Verbot eines Turmes werden die Rechte der Frauen nicht verteidigt. Im Gegenteil, der Graben zwischen den Kulturen wird grösser werden und die islamischen Frauen noch stärker isoliert. Integration kann nur durch Dialog, Chancengerechtigkeit und Nichtdiskriminierung geschehen. Für uns ist klar, dass sich alle Bürgerinnen und Bürger der Schweiz an die hier geltenden Rechte halten müssen. In der Schweiz sind Frauen und Männer gleich berechtigt, egal welcher Religion sie angehören. Die Gleichstellung von Frau und Mann ist nicht verhandelbar.

Wir wollen nichts beschönigen. Wir stehen vor der Herausforderung, alle Menschen in der Schweiz an der Gesellschaft teilhaben zu lassen. Hier braucht es aber keine Stigmatisierung und Verbot von Bauten, sondern konkrete Massnahmen, zum Schutz und der Stärkung der Frauenrechte. Wir machen seit langem auf das Problem von Zwangsehen und der Genitalverstümmelung aufmerksam und setzen uns für gesetzliche Massnahmen ein. Ebenfalls wird das Tragen der Burka thematisiert und wir fordern, dass Mädchen und Buben in den Schulen gleich behandelt werden.

Seit Jahren setzen sich die SP Frauen, die Grünen, die FDP Frauen und die CVP Frauen für die Gleichstellung zwischen Mann und Frau ein. Wir fordern eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gemischte Teams in Wirtschaft und Politik und kämpfen mit konkreten Massnahmen gegen die Gewalt gegen Frauen. Wir spielen nicht mit Symbolen, sondern machen echte Gleichstellungspolitik!

Kontakte:

Maria Roth-Bernasconi, Nationalrätin, Co-Präsidentin SP Frauen, Mobile 078 718 71 13

Babette Sigg, Präsidentin CVP-Frauen Schweiz, E-Mail praesidentin@cvp-frauen.ch, Mobile 076 373 83 18

Jacqueline de Quattro, Präsidentin FDP Frauen, Regierungsrätin Kanton Waadt, E-Mail jacqueline.dequattro@vd.ch

Katharina Prelicz-Huber, Nationalrätin Grüne Zürich, Mobile 076 391 79 15

